



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2020

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im April 2020

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2020 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2020 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	Monats-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	> durch-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	schnitt	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2018	April	1 044	1 006	474 113	564	900	124	356
	Mai	1 040	1 256	398 766	552	998	123	365
	Juni	1 165	1 473	519 401	594	1 284	135	436
	Juli	1 139	2 257	562 324	573	2 089	135	431
	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
2019	Januar – April	3 955	5 057	1 627 250	2 127	4 171	433	1 395
2020	Januar – April	3 986	5 572	1 791 780	2 134	4 792	419	1 433
	Veränderung %	0,8	10,2	10,1	0,3	14,9	- 3,2	2,7

1 Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	9	30,9	2	3,2	1 533	1	1	1	1,7	395
Kaiserslautern, St.	9	11,2	7	6,0	2 105	1	1	1	1,7	290
Koblenz, St.	7	2,9	4	9,8	1 691	3	3	3	5,2	784
Landau i. d. Pf., St.	21	44,4	17	22,5	11 681	12	8	17	21,7	3 165
Ludwigshafen a. Rh., St.	16	30,6	17	17,6	4 809	2	6	15	12,0	2 000
Mainz, St.	33	171,4	390	316,5	62 804	17	185	374	300,5	47 178
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	16,3	6	9,2	3 297	6	5	6	9,1	1 595
Pirmasens, St.	11	5,6	5	10,9	2 615	4	6	5	11,0	1 960
Speyer, St.	5	0,5	2	2,5	648	1	1	1	1,6	400
Trier, St.	2	- 0,1	-	0,5	185	-	-	-	-	-
Worms, St.	7	42,9	24	26,0	14 132	3	14	24	25,5	3 235
Zweibrücken, St.	8	10,1	6	8,4	1 612	3	3	4	4,9	895
Ahrweiler	30	54,9	86	76,8	21 795	24	41	85	74,8	14 588
Altenkirchen (Ww.)	17	10,8	14	20,7	5 367	10	11	14	18,5	3 827
Alzey-Worms	43	25,7	61	70,0	16 990	25	29	43	53,2	10 929
Bad Dürkheim	55	88,3	104	105,0	26 999	27	61	102	97,9	18 635
Bad Kreuznach	35	13,7	37	54,4	10 481	23	26	34	49,7	9 316
Bernkastel-Wittlich	37	44,9	27	37,5	11 018	18	19	22	33,4	6 756
Birkenfeld	7	10,1	29	13,3	3 348	4	10	29	12,9	2 732
Cochem-Zell	40	26,2	31	45,8	13 255	23	23	27	39,9	7 828
Donnersbergkreis	13	2,2	18	22,9	3 771	9	11	16	21,5	3 572
Eifelkreis Bitburg-Prüm	39	28,4	41	52,4	11 231	27	28	32	47,4	9 545
Germersheim	62	46,4	50	65,4	14 136	35	33	49	61,6	11 037
Kaiserslautern	29	18,5	40	37,6	7 893	20	21	38	36,7	6 880
Kusel	19	7,6	16	27,6	5 459	14	13	15	26,0	4 597
Mainz-Bingen	61	434,3	46	74,7	48 068	36	33	42	66,5	12 213
Mayen-Koblenz	50	153,1	53	53,6	25 961	20	25	41	45,2	8 809
Neuwied	15	1,5	20	15,7	4 399	6	5	8	10,5	2 010
Rhein-Hunsrück-Kreis	41	79,7	41	50,2	15 504	24	25	36	46,3	9 000
Rhein-Lahn-Kreis	37	33,0	90	87,5	18 601	21	41	75	78,7	14 755
Rhein-Pfalz-Kreis	31	21,2	47	54,2	12 530	14	20	32	36,8	7 177
Südliche Weinstraße	37	37,0	74	64,5	16 284	12	25	64	51,0	8 138
Südwestpfalz	46	89,8	29	50,5	14 597	27	27	30	49,9	8 566
Trier-Saarburg	47	77,4	62	68,5	16 700	23	34	56	59,3	12 126
Vulkaneifel	16	49,2	6	8,2	4 841	4	4	4	6,5	1 291
Westerwaldkreis	30	35,8	40	44,8	9 465	24	22	30	39,1	7 442
Rheinland-Pfalz	978	1 756,3	1 542	1 634,7	445 805	523	818	1 375	1 458,0	263 666
kreisfreie Städte	141	366,6	480	433,2	107 112	53	233	451	394,9	61 897
Landkreise	837	1 389,7	1 062	1 201,5	338 693	470	585	924	1 063,2	201 769

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	395	4	25	31,6	-	946
Kaiserslautern, St.	1	1	1	290	2	5	8,1	-	1 000
Koblenz, St.	3	3	3	784	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	11	7	12	2 415	3	33	43,5	-	7 975
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	600	3	7	17,4	-	1 729
Mainz, St.	10	13	13	4 293	3	36	50,5	1	12 771
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	5	6	1 595	1	5	6,1	-	250
Pirmasens, St.	4	6	5	1 960	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	400	1	0	0,4	-	80
Trier, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	2	22	34,7	-	10 878
Zweibrücken, St.	3	3	4	895	1	10	14,6	-	378
Ahrweiler	17	15	23	4 820	1	13	27,1	-	6 400
Altenkirchen (Ww.)	9	8	9	2 997	2	2	4,8	-	268
Alzey-Worms	21	18	23	6 737	4	6	11,6	-	660
Bad Dürkheim	17	16	21	6 046	7	70	45,3	2	4 332
Bad Kreuznach	22	23	26	8 226	2	1	2,6	-	324
Bernkastel-Wittlich	16	16	16	5 501	3	10	16,6	-	1 730
Birkenfeld	3	2	3	652	1	3	3,4	-	265
Cochem-Zell	23	23	27	7 828	6	5	10,2	-	530
Donnersbergkreis	8	7	10	2 472	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26	26	28	8 695	5	3	8,8	1	341
Germersheim	33	28	39	9 592	2	14	20,0	-	628
Kaiserslautern	19	20	21	6 530	4	3	6,9	1	707
Kusel	14	13	15	4 597	1	3	4,9	-	228
Mainz-Bingen	36	33	42	12 213	7	126	414,4	1	33 356
Mayen-Koblenz	17	17	19	5 989	11	57	128,7	-	11 751
Neuwied	6	5	8	2 010	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	19	22	6 521	6	57	62,8	-	4 323
Rhein-Lahn-Kreis	17	13	17	4 351	3	3	7,1	-	723
Rhein-Pfalz-Kreis	12	10	12	3 525	3	8	12,9	-	1 510
Südliche Weinstraße	7	6	7	2 512	3	12	21,3	1	4 062
Südwestpfalz	27	27	30	8 566	7	56	72,9	-	1 107
Trier-Saarburg	19	18	19	6 810	4	24	58,1	-	1 367
Vulkaneifel	4	4	4	1 291	4	36	46,6	-	2 156
Westerwaldkreis	23	19	25	6 652	3	12	30,8	-	1 350
Rheinland-Pfalz	458	428	513	148 760	109	668	1 224,5	7	114 125
kreisfreie Städte	41	40	47	13 627	20	144	207,0	1	36 007
Landkreise	417	387	466	135 133	89	524	1 017,6	6	78 118

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	523	818	456,0	1 375	1 458,0	263 666	504	1 808	322
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	403	353	172,3	403	651,3	123 197	306	1 891	349
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	55	75	40,5	110	139,5	25 563	465	1 833	342
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	64	383	236,6	836	659,3	112 826	1 763	1 711	295
Wohnheime	1	8	6,6	26	8,0	2 080	2 080	2 607	265
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	41	313	201,0	657	524,2	91 078	2 221	1 737	291
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	75	321	202,7	687	552,9	92 201	1 229	1 668	287
davon									
Wohnungsunternehmen	60	294	188,2	607	500,4	84 061	1 401	1 680	286
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	15	28	14,5	80	52,5	8 140	543	1 550	294
Private Haushalte	448	496	253,3	688	905,1	171 465	383	1 894	345
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	109	668	1 224,5	7	10,1	114 125	1 047	932	171
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	27	65,1	2	2,0	11 611	1 290	1 782	427
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	94	158,0	-	-	6 578	411	416	70
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	74	473	886,8	5	8,1	69 063	933	779	146
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	150	445,7	1	1,5	36 285	3 024	814	242
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	37	230	280,8	2	4,3	16 101	435	573	70
Hotel- und Gaststättengebäude	5	21	45,7	-	-	8 900	1 780	1 947	432
Sonstige Nichtwohngebäude	10	74	114,7	-	-	26 873	2 687	2 344	364
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	9	75	117,1	1	2,7	27 765	3 085	2 318	370
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	61	85,8	-	-	24 633	8 211	2 871	407
Unternehmen	69	553	1 007,3	4	6,4	78 836	1 143	783	143
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	17	99	164,1	-	-	6 828	402	416	69
Produzierendes Gewerbe	16	224	489,0	1	1,5	39 205	2 450	802	175
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36	229	354,2	3	4,9	32 803	911	926	143
Private Haushalte	32	47	115,8	3	3,8	7 991	250	690	172
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	9	15,7	-	-	2 665	533	1 699	302

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.